

München, 30. Juli 2015

Ergebnisveröffentlichung

Q3 GJ 2015

1. April bis 30. Juni 2015

Solide Performance im dritten Quartal, schwaches Marktumfeld

»Insgesamt zeigten unsere Geschäfte trotz eines schwächeren Marktumfelds eine solide operative Profitabilität. Wir erwarten, dass wir unser Momentum mit einem starken Schlussquartal des Geschäftsjahrs 2015 beibehalten werden«, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

- Auftragseingang im dritten Quartal um 4% auf 19,9 Mrd. € gestiegen, unter anderem durch einen 1,6-Mrd.-€-Auftrag bei Mobility; ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte Rückgang um 5%
- Umsatzerlöse um 8% auf 18,8 Mrd. € gewachsen, Book-to-Bill-Verhältnis damit 1,05; auf vergleichbarer Basis Umsatzerlöse um 3% geringer
- Ergebnis des Industriellen Geschäfts mit 1,8 Mrd. € auf Vorjahresniveau; starke Verbesserungen bei Energy Management sowie Healthcare, weitgehend aufgewogen durch einen Rückgang bei Power and Gas
- Gewinn nach Steuern 1,4 Mrd. €; unverwässertes Ergebnis je Aktie von 1,62 € im Q3 GJ 2014 auf 1,65 € gestiegen
- Abschluss der Akquisition von Dresser-Rand durch die Division Power and Gas am Quartalsende, dadurch erhebliche Erweiterung des Produktportfolios für die Öl- und Gasindustrie sowie dezentrale Stromerzeugung

Siemens

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	19.858	19.110	4%	-5%
Umsatzerlöse	18.844	17.518	8%	-3%
Ergebnis				
Industrielles Geschäft	1.823	1.807	1%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-173			
Ergebnismarge				
Industrielles Geschäft	9,5%	10,1%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	10,4%			
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.245	1.345	-7%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-274			
Gewinn nach Steuern	1.376	1.399	-2%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,65	1,62	2%	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht-fortgeführte Aktivitäten)	684	1.048	-35%	
ROCE (fortgeführte und nicht-fortgeführte Aktivitäten)	14,0%	17,2%		

- Volumenanstieg im dritten Quartal stark beeinflusst durch positive Währungsumrechnungseffekte, mit acht Prozentpunkten beim Auftragseingang und neun Prozentpunkten bei den Umsatzerlösen
- Langfristiger 1,6-Mrd.-€-Auftrag bei Mobility für Zuginstandhaltung; Wachstum des Auftragseingangs bei Healthcare, Energy Management, Digital Factory sowie Building Technologies
- Auftragsbestand des Industriellen Geschäfts auf 110 Mrd. € gewachsen, darin 2,3 Mrd. € aus der Akquisition von Dresser-Rand
- Berichtete Zunahme der Umsatzerlöse angetrieben von prozentual zweistelligem Wachstum bei Healthcare, Energy Management, Digital Factory sowie Building Technologies
- Ergebnis des Industriellen Geschäfts: starke Verbesserungen bei Energy Management sowie Healthcare, weitgehend aufgewogen durch einen Rückgang bei Power and Gas
- Weiterhin – wie geplant – höhere Aufwendungen für Vertrieb und FuE, insbesondere bei Power and Gas sowie Digital Factory
- Ergebnisentwicklung begünstigt durch positive Währungseffekte, insbesondere bei Healthcare
- Personalrestrukturierungsaufwendungen der fortgeführten Aktivitäten betragen 274 Mio. €, hierin 173 Mio. € im Industriellen Geschäft
- Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten: Rückgang hauptsächlich durch negativen Umschwung bei Zentralen Posten sowie Zentral gesteuerten Portfolioaktivitäten; Zentrale Posten enthielten 97 Mio. € Personalrestrukturierungsaufwendungen
- Gewinn nach Steuern: Erhöhung des Gewinns aus nicht fortgeführten Aktivitäten, vor allem durch positive Steuereffekte in Zusammenhang mit früher veräußerten Geschäften
- Free Cash Flow: Abnahme bedingt durch Rückgang beim Industriellen Geschäft auf 1,163 Mrd. € (nach 1,571 Mrd. € im Q3 GJ 2014), überwiegend aufgrund des Projektgeschäfts von Wind Power and Renewables sowie Power and Gas
- Erheblicher Rückgang der Unterdeckung der Pensionspläne von Siemens zum 30. Juni 2015 auf 8,9 Mrd. € (31. März 2015: 11,0 Mrd. €), vor allem aufgrund eines höheren angenommenen Abzinsungssatzes
- Siemens emittierte 7,75 Mrd. US\$ (7,1 Mrd. €) Schuldverschreibungen mit unterschiedlichen Laufzeiten bis zu 30 Jahren; Zahlungsmittelabflüsse in Zusammenhang mit der Akquisition von Dresser-Rand (abzüglich übernommener Zahlungsmittel) von 7,6 Mrd. US\$ (6,8 Mrd. €)

Power and Gas

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.571	4.093	-13%	-22%
Umsatzerlöse	3.213	3.184	1%	-15%
Ergebnis	289	543	-47%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-41			
Ergebnismarge	9,0%	17,0%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	10,2%			

- Akquisition von Dresser-Rand am 30. Juni 2015 abgeschlossen
- Zwischen den betrachteten Zeiträumen von Rolls-Royce erworbenes Energiegeschäft mit aero-derivativen Gasturbinen und Kompressoren (Rolls-Royce) trug drei und acht Prozentpunkte zum Wachstum des Auftragseingangs beziehungsweise der Umsatzerlöse bei
- Auftragsrückgang im Vergleich zum starken Wachstum im Vorjahresquartal
- Leichter Zuwachs bei Umsatzerlösen begünstigt durch Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte
- Ergebnis enthielt 106 Mio. € Belastungen in Zusammenhang mit einem Projekt aufgrund gestiegener Materialkosten sowie wegen Kundenverzögerungen, teilweise ausgeglichen durch positive Effekte bei anderen Projekten
- Anhaltende Herausforderungen führen zu erhöhtem Preisdruck und Überkapazitäten

Wind Power and Renewables

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	693	2.007	-65%	-70%
Umsatzerlöse	1.416	1.426	-1%	-9%
Ergebnis	51	41	26%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-2			
Ergebnismarge	3,6%	2,9%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	3,8%			

- Niedriges Volumen aus Großaufträgen; Q3 GJ 2014 mit 1,6-Mrd.-€-Auftrag für einen Offshore-Windpark in den Niederlanden
- Rückgang der Umsatzerlöse im Onshore-Geschäft; Anstieg im Offshore- und im Servicegeschäft

Energy Management

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.464	3.076	13%	1%
Umsatzerlöse	2.964	2.575	15%	6%
Ergebnis	110	-67	k.A.	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-30			
Ergebnismarge	3,7%	-2,6%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	4,7%			

- Anstieg des Auftragseingangs, vor allem bedingt durch das Lösungsgeschäft mit Großaufträgen im Nahen und Mittleren Osten
- Höhere Umsatzerlöse in allen Geschäften sowie in allen drei Berichtsregionen
- Siemens übergab die verbleibenden zwei von ursprünglich vier Nordsee-Netzanbindungsplattformen an den Kunden; Q3 GJ 2014 mit Projektbelastungen von 155 Mio. €, im Wesentlichen in Zusammenhang mit diesen Projekten

Building Technologies

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.544	1.338	15%	5%
Umsatzerlöse	1.496	1.359	10%	0%
Ergebnis	119	108	11%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-11			
Ergebnismarge	8,0%	7,9%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	8,7%			

- Höherer Auftragseingang in allen drei Berichtsregionen mit den USA als Hauptwachstumstreiber
- Wachstum der Umsatzerlöse aufgrund des Service- und Produktgeschäfts, gegenläufig wirkte ein Rückgang im Lösungsgeschäft
- Ergebnisentwicklung mit einer günstigeren Zusammensetzung der Geschäfte und verbesserter Produktivität, dadurch wurden Belastungen durch die starke Aufwertung des Schweizer Franken zwischen den betrachteten Zeiträumen überwogen

Mobility

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.821	1.263	123%	117%
Umsatzerlöse	1.817	1.852	-2%	-9%
Ergebnis	105	145	-28%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-30			
Ergebnismarge	5,8%	7,8%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	7,4%			

- Langfristiger 1,6-Mrd.-€-Auftrag für Zuginstandhaltung in Russland
- Höhere Umsatzerlöse im Infrastruktur- und im Servicegeschäft; wie erwartet, insgesamt niedrigere Umsatzerlöse durch zeitliche Abfolge bei Zuggroßprojekten
- Profitabilität begünstigt durch eine verbesserte Zusammensetzung der Umsatzerlöse; Ergebnis im Q3 GJ 2014 enthielt einen positiven Effekt von 27 Mio. €

Digital Factory

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.536	2.232	14%	6%
Umsatzerlöse	2.499	2.266	10%	3%
Ergebnis	436	404	8%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-10			
Ergebnismarge	17,4%	17,9%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	17,8%			

- Auftragseingang und Umsatzerlöse mit Wachstum in allen Geschäften – angeführt vom Industriesoftwaregeschäft – und in allen drei Berichtsregionen
- Bereinigt um Währungsumrechnungseffekte Volumenrückgang in China wegen der schwächeren Wachstumsdynamik im Land
- Höheres Ergebnis durch gestiegene Umsatzerlöse; niedrigere Marge unter anderem bedingt durch am zukünftigen Wachstum ausgerichtete höhere FuE- sowie Vertriebsaufwendungen

Process Industries and Drives

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.295	2.600	-12%	-19%
Umsatzerlöse	2.509	2.414	4%	-4%
Ergebnis	165	189	-12%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-33			
Ergebnismarge	6,6%	7,8%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	7,9%			

- Stark rückläufiges Volumen aus Großaufträgen in der Berichtsregion Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten und schwächere Nachfrage aus der Rohstoffindustrie, vor allem bei Öl und Gas, Bergbau, Metallen sowie Zement
- Umsatzerlöse in allen Geschäften und allen drei Berichtsregionen unterstützt durch positive Währungsumrechnungseffekte

Healthcare

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.318	2.897	15%	4%
Umsatzerlöse	3.246	2.788	16%	5%
Ergebnis	549	445	23%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-16			
Ergebnismarge	16,9%	16,0%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	17,4%			

- Anstieg von Auftragseingang und Umsatzerlösen in allen Geschäften – deutlich angeführt von den Geschäften für medizinische Bildgebung und Therapielösungen – begünstigt durch positive Währungsumrechnungseffekte
- Volumenanstieg in allen Regionen, außer beim Auftragseingang in Asien, Australien aufgrund eines Großauftrags in China im Q3 GJ 2014
- Profitabilität durch positive Währungseffekte gestiegen

Financial Services

(in Mio. €)	Q3	
	GJ 2015	GJ 2014
Ergebnis vor Ertragsteuern	116	122
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	–	
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	15,7%	18,4%

(in Mio. €)	30. Jun. 2015	30. Sep. 2014
Gesamtvermögen	24.951	21.970

- Höheres Zinsergebnis aufgrund Wachstum des Gesamtvermögens wurde von einem im Vorjahresvergleich höheren Niveau bei Kreditvorsorgen überwogen
- Trotz erheblicher vorzeitiger Kündigungen von Finanzierungen, Anstieg des Gesamtvermögens seit Ende des Geschäftsjahrs 2014, unter anderem wegen positiven Währungsumrechnungseffekten

Überleitung Konzernabschluss

(in Mio. €)	Q3	
	GJ 2015	GJ 2014
Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten	-47	48
Siemens Real Estate	91	67
Zentrale Posten	-93	71
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-119	-103
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-131	-117
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-76	-87
Überleitung Konzernabschluss	-373	-120

- Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten: durch verschiedene Sachverhalte belastet; Q3 GJ 2014 beinhaltete Beteiligungserträge verbunden mit dem Siemens-Anteil an BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, der zwischen den betrachteten Zeiträumen veräußert wurde
- Ergebnisse von Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten können in kommenden Quartalen volatil sein
- Zentrale Posten: beinhalteten 97 Mio. € Personalrestrukturierungsaufwendungen; zudem beeinflusst durch einen niedrigeren beizulegenden Zeitwert von Optionsscheinen, ausgegeben im Geschäftsjahr 2012 zusammen mit Schuldverschreibungen in Höhe von 3 Mrd. US\$, der abhängig ist von den zugrunde liegenden Aktienkursen von Siemens und OSRAM sowie deren Volatilität

Ausblick

Wir bestätigen unsere Prognose. Wir gehen davon aus, dass unser Geschäftsumfeld im Geschäftsjahr 2015 unter anderem wegen geopolitischer Spannungen komplex sein wird. Wir erwarten, dass die Umsatzerlöse auf organischer Basis auf dem Vorjahresniveau bleiben und wir mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1 erreichen werden. Außerdem erwarten wir, dass Veräußerungsgewinne uns in die Lage versetzen, das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) um mindestens 15% gegenüber dem Wert des Geschäftsjahrs 2014 von 6,37 € zu steigern. Für unser Industrielles Geschäft erwarten wir eine Ergebnismarge von 10% bis 11%. Von diesem Ausblick sind Auswirkungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 9:00 Uhr MESZ wird die kombinierte Presse- und Analysten-Telefonkonferenz zu den Geschäftszahlen mit dem Vorsitzenden des Vorstands der Siemens AG, Joe Kaeser, und dem Finanzvorstand der Siemens AG, Ralf P. Thomas, live im Internet übertragen. Journalisten können die Telefonkonferenz und die Präsentation im Internet unter www.siemens.com/telefonkonferenz mitverfolgen, Analysten unter www.siemens.com/analytstcall. Im Anschluss wird dort auch eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens.com/ir → Publikationen & Events herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in IFRS nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Measures sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Financial Media:
Alexander Becker
Telefon: +49 89 636-36558
E-Mail: becker.alexander@siemens.com

Wolfram Trost
Telefon: +49 89 636-34794
E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Siemens AG,
80333 München

© 2015 by Siemens AG, Berlin und München

SIEMENS

Finanzinformationen

für das dritte Quartal und die ersten neun Monate des Geschäftsjahrs 2015

siemens.com

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb. ¹	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	19.858	19.110	4%	-5%	58.624	57.108	3%	-4%
Umsatzerlöse	18.844	17.518	8%	-3%	54.308	50.789	7%	0%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,05				1,08			
Auftragsbestand (Industrielles Geschäft, in Mrd. €)	110				110			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb. ¹	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb. ¹
Industrielles Geschäft								
Ergebnis	1.823	1.807		1%	5.301	5.448		-3%
Ergebnismarge	9,5%	10,1%			9,6%	10,5%		
Fortgeführte Aktivitäten								
EBITDA	1.897	2.261		-16%	7.599	6.905		10%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.245	1.345		-7%	4.347	3.824		14%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,49	1,56		-4%	5,19	4,43		17%
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten								
Gewinn nach Steuern	1.376	1.399		-2%	6.379	4.009		59%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,65	1,62		2%	7,65	4,65		65%
Kapitalrendite (ROCE)	14,0%	17,2%			22,8%	16,8%		

Kapitalstruktur und Liquidität

	30. Jun. 2015	30. Sep. 2014
Summe Eigenkapital (Aktionäre der Siemens AG)	34.699	30.954
Industrielle Nettoverschuldung	9.171	1.390
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	0,9	0,1

	Q3 GJ 2015	Q3 GJ 2014	Q1 - Q3 GJ 2015	Q1 - Q3 GJ 2014
Free Cash Flow				
Fortgeführte Aktivitäten	756	1.074	593	1.917
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	684	1.048	300	1.751

Mitarbeiter⁴

	30. Jun. 2015		30. Sep. 2014	
	Fortg. Aktivitäten	Gesamt ⁵	Fortg. Aktivitäten	Gesamt ⁵
Mitarbeiter (in Tausend)	348	348	338	357
Deutschland	114	114	114	116
Außerhalb Deutschlands	234	234	224	240

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 823.119 (im Vj. 845.218) und in den ersten neun Monaten 826.891 (im Vj. 845.002) Aktien.

³ Zur unterjährigen Berechnung wird das EBITDA annualisiert.

⁴ Stellvertretend für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

⁵ Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014
Umsatzerlöse	18.844	17.518	54.308	50.789
Umsatzkosten	-13.535	-12.490	-38.441	-36.045
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.309	5.028	15.867	14.744
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.122	-994	-3.219	-2.882
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-2.937	-2.465	-8.311	-7.369
Sonstige betriebliche Erträge	109	125	321	568
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-79	-94	-245	-348
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-15	76	1.361	425
Zinserträge	330	269	936	780
Zinsaufwendungen	-211	-198	-572	-569
Sonstiges Finanzergebnis	181	61	-465	-51
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	1.566	1.808	5.673	5.299
Ertragsteueraufwendungen	-321	-463	-1.325	-1.475
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.245	1.345	4.347	3.824
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	131	54	2.032	185
Gewinn nach Steuern	1.376	1.399	6.379	4.009
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	18	28	56	82
Aktionäre der Siemens AG	1.357	1.371	6.323	3.927
Unverwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,49	1,56	5,19	4,43
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,16	0,06	2,46	0,22
Gewinn nach Steuern	1,65	1,62	7,65	4,65
Verwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,47	1,54	5,13	4,39
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,16	0,06	2,43	0,22
Gewinn nach Steuern	1,63	1,61	7,56	4,60

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014
Gewinn nach Steuern	1.376	1.399	6.379	4.009
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	1.295	-650	-194	-881
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-866	261	4	368
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	1.295	-650	-194	-881
<i>darin: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen</i>	-29	-20	-49	-12
Unterschied aus Währungsumrechnung	-512	301	1.862	-209
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-16	-225	330	99
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-3	2	-17	-5
Derivative Finanzinstrumente	142	-113	-151	-137
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-54	26	52	32
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-385	-36	2.042	-247
<i>darin: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen</i>	123	-31	190	-111
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	910	-686	1.848	-1.129
Gesamtergebnis	2.286	712	8.227	2.880
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	-3	30	103	85
Aktionäre der Siemens AG	2.288	682	8.123	2.795

Konzernbilanz

(in Mio. €)	30. Jun. 2015	30. Sep. 2014
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.206	8.013
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.131	925
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	16.423	14.526
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.487	3.710
Vorräte	18.521	15.100
Laufende Ertragsteuerforderungen	734	577
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.326	1.290
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	228	3.935
Summe kurzfristige Vermögenswerte	51.057	48.076
Geschäfts- oder Firmenwerte	24.074	17.783
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	7.286	4.560
Sachanlagen	10.444	9.638
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	3.160	2.127
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	21.360	18.416
Aktive latente Steuern	3.115	3.334
Sonstige Vermögenswerte	1.136	945
Summe langfristige Vermögenswerte	70.574	56.803
Summe Aktiva	121.631	104.879
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	4.225	1.620
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.340	7.594
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.153	1.717
Kurzfristige Rückstellungen	4.236	4.354
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.846	1.762
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	19.853	17.954
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	163	1.597
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	39.816	36.598
Langfristige Finanzschulden	26.860	19.326
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	9.724	9.324
Passive latente Steuern	743	552
Rückstellungen	4.782	4.071
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.164	1.620
Sonstige Verbindlichkeiten	2.268	1.874
Summe langfristige Verbindlichkeiten	46.542	36.767
Summe Verbindlichkeiten	86.358	73.365
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.643	2.643
Kapitalrücklage	5.606	5.525
Gewinnrücklagen	29.075	25.729
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	2.798	803
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-5.423	-3.747
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	34.699	30.954
Nicht beherrschende Anteile	574	560
Summe Eigenkapital	35.273	31.514
Summe Passiva	121.631	104.879

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q3	
	GJ 2015	GJ 2014
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	1.376	1.399
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-131	-54
Abschreibungen und Wertminderungen	631	585
Ertragsteueraufwendungen	321	463
Zinsergebnis	-120	-71
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-101	-168
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	189	-40
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vorräte	-749	-83
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-878	-567
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106	176
Erhaltene Anzahlungen auf noch nicht abgeschlossene Auftragsfertigungsprojekte, die die Auftragskosten und realisierten Gewinnanteile übersteigen	178	-122
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-116	-97
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	828	150
Gezahlte Ertragsteuern	-722	-447
Erhaltene Dividenden	77	121
Erhaltene Zinsen	300	249
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	1.190	1.495
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-71	-6
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.118	1.488
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-434	-421
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-6.848	1
Erwerb von Finanzanlagen	-210	-128
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-205	-174
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-200	-544
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	117	122
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	83	5
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	168	32
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-7.529	-1.106
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	9	-52
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-7.521	-1.158
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-756	-419
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	12	2
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	7.088	—
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-338	-1.004
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	283	943
Gezahlte Zinsen	-183	-226
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-43	-23
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	6.063	-726
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	—	-2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	6.063	-728
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-298	43
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-637	-355
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	8.845	8.586
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	8.207	8.231
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	1	20
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	8.206	8.210

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q1 - Q3	
	GJ 2015	GJ 2014
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	6.379	4.009
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-2.032	-185
Abschreibungen und Wertminderungen	1.826	1.766
Ertragsteueraufwendungen	1.325	1.475
Zinsergebnis	-364	-211
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-1.655	-745
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	28	241
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vorräte	-1.905	-1.008
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-877	-173
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-857	-486
Erhaltene Anzahlungen auf noch nicht abgeschlossene Auftragsfertigungsprojekte, die die Auftragskosten und realisierten Gewinnanteile übersteigen	542	320
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-301	-272
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	128	-1.210
Gezahlte Ertragsteuern	-1.702	-1.424
Erhaltene Dividenden	402	239
Erhaltene Zinsen	846	714
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	1.783	3.051
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-253	-110
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.530	2.941
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-1.190	-1.134
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-8.244	1
Erwerb von Finanzanlagen	-544	-275
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-566	-390
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-1.313	-1.682
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3.258	382
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	465	95
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	367	69
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-7.767	-2.934
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	2.898	357
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-4.869	-2.577
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-1.848	-419
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	14	-17
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	7.149	218
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-349	-1.033
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	1.563	3.044
Gezahlte Zinsen	-433	-467
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-2.728	-2.533
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-108	-101
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	3.261	-1.309
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	5	-2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	3.266	-1.311
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	246	-55
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	173	-1.003
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	8.034	9.234
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	8.207	8.231
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	1	20
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	8.206	8.210

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	Q3		Veränderung in %		Q3		Veränderung in %		Q3		Q3		30. Jun.	30. Sep.	Q3	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	2015	2014	GJ 2015	GJ 2014
Power and Gas	3.571	4.093	-13%	-22%	3.213	3.184	1%	-15%	289	543	9,0%	17,0%	9.739	-275	129	264
Wind Power and Renewables	693	2.007	-65%	-70%	1.416	1.426	-1%	-9%	51	41	3,6%	2,9%	277	-146	-222	19
Energy Management	3.464	3.076	13%	1%	2.964	2.575	15%	6%	110	-67	3,7%	-2,6%	4.856	3.986	-74	-18
Building Technologies	1.544	1.338	15%	5%	1.496	1.359	10%	0%	119	108	8,0%	7,9%	1.389	1.250	106	140
Mobility	2.821	1.263	123%	117%	1.817	1.852	-2%	-9%	105	145	5,8%	7,8%	2.412	2.102	-219	-170
Digital Factory	2.536	2.232	14%	6%	2.499	2.266	10%	3%	436	404	17,4%	17,9%	5.010	4.652	574	464
Process Industries and Drives	2.295	2.600	-12%	-19%	2.509	2.414	4%	-4%	165	189	6,6%	7,8%	2.359	2.169	173	310
Healthcare	3.318	2.897	15%	4%	3.246	2.788	16%	5%	549	445	16,9%	16,0%	11.498	10.822	695	562
Industrielles Geschäft	20.242	19.506	4%	-5%	19.160	17.864	7%	-3%	1.823	1.807	9,5%	10,1%	37.539	24.559	1.163	1.571
Financial Services (SFS)	287	243	—	—	287	243	—	—	116	122	15,7%	18,4%	24.951	21.970	243	115
Überleitung Konzernabschluss	-672	-639	—	—	-602	-589	—	—	-373	-120	—	—	59.140	58.351	-650	-612
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	19.858	19.110	4%	-5%	18.844	17.518	8%	-3%	1.566	1.808	—	—	121.631	104.879	756	1.074

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	Q1 - Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Q1 - Q3		30. Jun.	30. Sep.	Q1 - Q3	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	2015	2014	GJ 2015	GJ 2014
Power and Gas	10.391	10.260	1%	-6%	9.144	9.059	1%	-8%	1.006	1.672	11,0%	18,5%	9.739	-275	188	801
Wind Power and Renewables	3.420	5.949	-43%	-48%	4.156	3.931	6%	-1%	88	66	2,1%	1,7%	277	-146	-341	-4
Energy Management	9.666	8.479	14%	7%	8.449	7.588	11%	4%	311	-211	3,7%	-2,8%	4.856	3.986	-377	-350
Building Technologies	4.437	4.023	10%	3%	4.320	4.025	7%	1%	331	321	7,7%	8,0%	1.389	1.250	298	329
Mobility	7.875	6.546	20%	16%	5.511	5.140	7%	2%	417	408	7,6%	7,9%	2.412	2.102	26	-161
Digital Factory	7.495	6.923	8%	3%	7.302	6.676	9%	4%	1.254	1.199	17,2%	18,0%	5.010	4.652	1.250	896
Process Industries and Drives	7.016	7.745	-9%	-14%	7.166	6.929	3%	-2%	406	540	5,7%	7,8%	2.359	2.169	263	399
Healthcare	9.526	8.536	12%	4%	9.309	8.336	12%	4%	1.488	1.454	16,0%	17,4%	11.498	10.822	1.189	1.211
Industrielles Geschäft	59.826	58.462	2%	-4%	55.356	51.683	7%	0%	5.301	5.448	9,6%	10,5%	37.539	24.559	2.496	3.121
Financial Services (SFS)	788	706	—	—	788	706	—	—	456	345	21,3%	18,0%	24.951	21.970	710	413
Überleitung Konzernabschluss	-1.990	-2.060	—	—	-1.836	-1.600	—	—	-85	-495	—	—	59.140	58.351	-2.613	-1.616
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	58.624	57.108	3%	-4%	54.308	50.789	7%	0%	5.673	5.299	—	—	121.631	104.879	593	1.917

EBITDA Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q3		Q3		Q3		Q3		Q3		Q3	
	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014
Power and Gas	289	543	-22	-8	15	-4	251	538	75	58	327	596
Wind Power and Renewables	51	41	-2	-2	—	-2	50	42	34	38	84	79
Energy Management	110	-67	-6	-5	-1	-3	105	-69	56	52	161	-17
Building Technologies	119	108	-4	-4	—	—	115	104	22	19	136	123
Mobility	105	145	-15	-14	2	-3	88	133	31	28	119	161
Digital Factory	436	404	-24	-31	2	4	410	370	73	83	482	453
Process Industries and Drives	165	189	-12	-12	—	-1	153	178	61	53	215	231
Healthcare	549	445	-46	-41	5	—	498	403	140	130	638	533
Industrielles Geschäft	1.823	1.807	-130	-117	23	-9	1.670	1.699	493	461	2.163	2.160
Financial Services (SFS)	116	122	—	—	125	137	-9	-16	56	43	46	27
Überleitung Konzernabschluss	-373	-120	130	117	152	4	-395	-7	82	80	-313	73
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	1.566	1.808	—	—	300	132	1.266	1.676	631	585	1.897	2.261

EBITDA Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2015
Power and Gas	1.006	1.672	-55	-24	7	-15	944	1.663	216	174	1.160	1.837
Wind Power and Renewables	88	66	-5	-5	9	-7	75	68	96	104	171	172
Energy Management	311	-211	-17	-17	-3	-8	297	-220	163	153	460	-67
Building Technologies	331	321	-12	-11	-2	-1	321	311	64	59	385	370
Mobility	417	408	-45	-42	—	-8	372	373	93	87	465	461
Digital Factory	1.254	1.199	-69	-128	2	6	1.183	1.064	203	261	1.386	1.325
Process Industries and Drives	406	540	-35	-35	-1	-2	371	507	180	157	551	664
Healthcare	1.488	1.454	-134	-125	14	20	1.340	1.309	403	395	1.743	1.704
Industrielles Geschäft	5.301	5.448	-372	-388	27	-15	4.902	5.075	1.419	1.390	6.321	6.465
Financial Services (SFS)	456	345	-1	-1	438	410	17	-66	163	146	180	80
Überleitung Konzernabschluss	-85	-495	374	388	-565	-236	854	130	244	229	1.098	359
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	5.673	5.299	—	—	-101	160	5.773	5.139	1.826	1.766	7.599	6.905

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Q3		Auftragseingang Veränderung in %		Q3		Umsatzerlöse Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	10.462	10.622	-2%	-4%	9.468	9.585	-1%	-5%
<i>darin: Deutschland</i>	2.215	2.571	-14%	-14%	2.726	2.619	4%	4%
Amerika	5.348	4.314	24%	4%	5.560	4.550	22%	2%
<i>darin: USA</i>	4.090	3.034	35%	9%	3.968	3.150	26%	1%
Asien, Australien	4.047	4.173	-3%	-16%	3.817	3.383	13%	-2%
<i>darin: China</i>	1.858	1.573	18%	-2%	1.805	1.635	10%	-8%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	19.858	19.110	4%	-5%	18.844	17.518	8%	-3%
<i>darin: Schwellenländer</i>	8.480	6.756	26%	16%	6.262	5.982	5%	-7%

(in Mio. €)	Q1 - Q3		Auftragseingang Veränderung in %		Q1 - Q3		Umsatzerlöse Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	30.433	30.986	-2%	-4%	28.076	27.689	1%	-1%
<i>darin: Deutschland</i>	8.474	8.087	5%	5%	8.092	7.618	6%	6%
Amerika	17.315	14.701	18%	4%	15.357	13.154	17%	2%
<i>darin: USA</i>	11.969	10.183	18%	-1%	10.639	9.051	18%	0%
Asien, Australien	10.876	11.421	-5%	-14%	10.874	9.946	9%	-1%
<i>darin: China</i>	4.800	5.078	-5%	-17%	5.023	4.489	12%	-1%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	58.624	57.108	3%	-4%	54.308	50.789	7%	0%
<i>darin: Schwellenländer</i>	21.386	21.041	2%	-4%	17.917	17.011	5%	-2%